

②

BREITKOPF & HÄRTEL

Leipzig • Brüssel • London • New York

---* Buch-Verlag. *---

Theologie.
Rechtswissenschaft.
Medizin.Schöne Wissenschaften.
Musikalische Schriften,
Bildende Künste.Philosophie.
Sprachwissenschaften.
Geschichte.

Dritte Versendung.

Nachstehende Neuigkeiten und neue Auflagen

versenden wir Anfang Oktober. — Wir bitten zu verlangen.

LEIPZIG, im September 1900.

Breitkopf & Härtel.**Felix Dahn, Am Hof Herrn Karls.** Vier Erzählungen. IV, 330 S. 8°. Geh. 5 M., geb. in Ganzleinwand 6 M.

N. u. d. T.: Kleine Romane aus der Völkerwanderung. Bd. XI.

Der Verfasser, über ein Jahrzehnt mit Erforschung und Darstellung Karls des Großen beschäftigt, hat von dieser Gestalt in seinen „Königen der Germanen“ gesagt: „ich begann, indem ich ihn haßte, ich lernte bald ihn bewundern, zuletzt, ihn lieben“. Unter diesen Eindrücken sind die vier kleinen Erzählungen entstanden, die im übrigen zusammenhanglos, Karl zum Mittelpunkt, seinen Hof zum Hintergrund haben.

Felix Dahn, Gedichte. Auswahl des Verfassers. VIII, 462 S. 8°. Geheftet 3 M., gebunden in Ganzleinwand 4 M.

Ähnlich wie Friedrich Rückert hat der Verfasser aus den mehrere Bände füllenden Gedichten, die im Laufe von mehr als fünfzig Jahren entstanden, selbst eine Auswahl getroffen von Stücken, die ihm für seine Eigenart bezeichnend schienen.

Graf von Hoensohr, Das Papstthum in seiner sozial-kulturellen Wirksamkeit. Erster Band: Inquisition, Aberglaube, Teufelspud und Hegenwahn. L, 683 S. 8°. Geheftet 12 M., gebunden in Halbfranz 13 M. 50 J.

Der unerschrockene Kämpfer gegen die Mächte des Ultramontanismus deckt mit rücksichtsloser Schärfe die furchtbaren Nachteile der kulturellen Wirksamkeit des Papsttums auf. Er muß dabei in Abgründe der Rohheit, Unmoral und Verblendung hineingleuchten; aber nur an der Hand geschichtlicher Thatsachen, von der frühesten Zeit bis auf unsere Tage, kann seiner Ueberzeugung nach das Dogma von der Götlichkeit des Papsttums wirksam bekämpft werden.

Das Buch wird das größte Aufsehen erregen und ein Dokument bilden, das von keiner Seite umgangen werden kann. — Einen ausführlichen Prospekt versenden wir auf Verlangen.

Richard Bürkner, Karl von Hase, ein deutscher Professor. Mit 1 Bildnis in Heliogravüre u. 8 Bignetten im Text. IV, 181 S. 8°. Geheftet 3 M., gebunden in Ganzleinwand 4 M.

Am 25. August d. J. waren 100 Jahre vergangen, daß Karl von Hase geboren wurde. Seine zahlreichen Schüler und Verehrer werden sich da gern erneut in das Lebensbild dieses großen und guten Mannes versetzen. Das Buch erhebt nicht den hohen Anspruch, eine umfassende wissenschaftliche Biographie zu bieten; es hat vielmehr alles gelehrte Rüstzeug beiseite gelassen, um möglichst weiten Kreisen, theologischen wie nicht theologischen, ein anschauliches und angenehm lesbares Bild vom Leben und Werke dieses Klassikers unter den Professoren zu geben.

Karl von Hase, Handbuch der protestantischen Polemik gegen die römisch-katholische Kirche. Mit einem Bildnis

des Verfassers in der Mitte der sechsziger Jahre. 7. Auflage. 1. Ausgabe in volkstümlicher Gestalt. Herausgegeben von Prof. Dr. theol. Gustav Krüger in Gießen. XL, 579 S. 8°. Geheftet 5 M., gebunden in Halbfranz 6 M. 50 J.

= Auch in 10 Lieferungen zu je 50 J. =

Das „Handbuch der Polemik“ von Karl von Hase gehört längst zu den klassischen Büchern unserer theologischen Litteratur, und wem an wirklicher Würdigung der großen Gegensätze gelegen ist, der wird sie wohl noch auf lange hinaus am besten in diesem Buche suchen.

Dr. W. Stöckel, Ureterfisteln und Ureterverletzungen. IV, 150 S. 8°. Geheftet 2 M. 50 J.

Die vorliegende Schrift behandelt ein Kapitel der modernsten chirurgischen Gynaekologie und ist besonders deshalb von Wichtigkeit und aktuellem Interesse, weil eine zusammenfassende Darstellung des Gegenstandes noch nicht existiert. Das vollkommene Litteraturverzeichnis am Ende der Schrift wird den Fachgelehrten sehr willkommen sein.

Julius Lohmeyer, Zur See, mein Volk! Die besten See-, Flotten-Lieder und Meerespoesien für Haus und Schule, vaterländische Vereine und Feste gesammelt. Im Auftrage der Freien Vereinigung für Flottenvorträge herausgegeben. X, 118 S. Geh. 1 M., gebunden in Ganzleinwand 1 M. 50 J.

Dem oft geäußerten Wunsche, besonders auch für den Schulgebrauch und für Vorträge in patriotischen Vereinen eine geschmackreiche Sammlung zu besitzen, die die besten neueren Schöpfungen der Flotten-See-Dichtung mit den schönsten, stimmungsreichsten und künstlerisch wertvollsten Meerespoesien zum Preise der Herrlichkeit der See, des Seelebens und Seeheldentums, vereinigt, unter Ausscheidung des technisch und künstlerisch Dilettantischen, das in früheren Sammlungen überwucherte, kommt diese streng und sorgsam gesichtete Auswahl nach, die im Auftrage der „Freien Vereinigung für Flottenvorträge“ erscheint, der bekanntlich die ersten Männer deutscher Wissenschaft, Dichtung und Kunst angehören.

Correspondance de Wagner et de Liszt. Traduction française par L. Schmitt. 2 vols. IV, 308 et IV, 307 pages. 8°. Geh. 8 M., geb. in Ganzleinwand 10 M.

Vielfachen Wünschen entsprechend, übergeben wir hiermit dem Buchhandel eine von berufener Hand besorgte französische Ausgabe des bedeutsamen Briefwechsels der beiden Künstler und Freunde.